



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Szerző:

Cím: Die Einlösung der Mehlkarten.

Forrás:

Pester Lloyd

Köp.

(Hely)

1920 IX 29

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Osztályozás

Tárgy

381.631

Hely

Idő

"1920"

Személy

Helyszám

381.63.140

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfővárosi hazinyomda 1920

Die Einlösung der Mehlkarten. Der Magistrat teilt mit, daß der Ernährungsminister die Mehlquote für O k t o b e r mit 6 Kilogramm pro Kopf festgesetzt hat. Gegen die vom 1. bis 10. Oktober gültigen Mehlkupons werden die Konsumenten je 10 Dekagramm Mehl oder 14 Dekagramm Brot, und gegen die vom 11. bis 20., sowie gegen die vom 21. bis 31. Oktober lautenden Mehlkupons je 20 Dekagramm Mehl oder 28 Dekagramm Brot erhalten. Auf die vom 1. bis 10. Oktober gültigen Kupons der Arbeiter-Zuschlagkarten wird die Hälfte der darauf bezeichneten Menge, auf die vom 11. bis 20., beziehungsweise vom 21. bis 31. Oktober lautenden Kupons dieser Karten das ganze Quantum ausgefolgt. Vom 21. Oktober an sind auch die Kopfteile der Zuschlagkarten g ü l t i g; auf die Kopfteile der Zuschlagkarten der Tagarbeiter haben die Kaufleute je 55 Dekagramm Mehl oder 77 Dekagramm Brot, auf die Kopfteile der Zuschlagkarten der Nachtarbeiter je 80 Dekagramm Mehl oder 112 Dekagramm Brot auszufolgen. — Der Magistrat macht ferner das Publikum darauf aufmerksam, daß die jetzt zur Verteilung gelangenden, auf die Monate Oktober—Dezember lautenden Mehlkarten auch auf einmal eingelöst werden können. Diejenigen, die diese Mehlkarten auf einmal einlösen, erhalten für drei Monate 21.60 Kilogramm Mehl, und zwar 20 Prozent = 4.32 Kilogramm in Weizenbrotmehl und 80 Prozent = 17.28 Kilogramm in Mullermehl. Gersten- und Maismehl dürfen denjenigen, die ihre Karten für drei Monate auf einmal einlösen, nicht ausgefolgt werden, selbst in dem Falle nicht, wenn diese Mehlsorten inzwischen in Verkehr gebracht wurden.